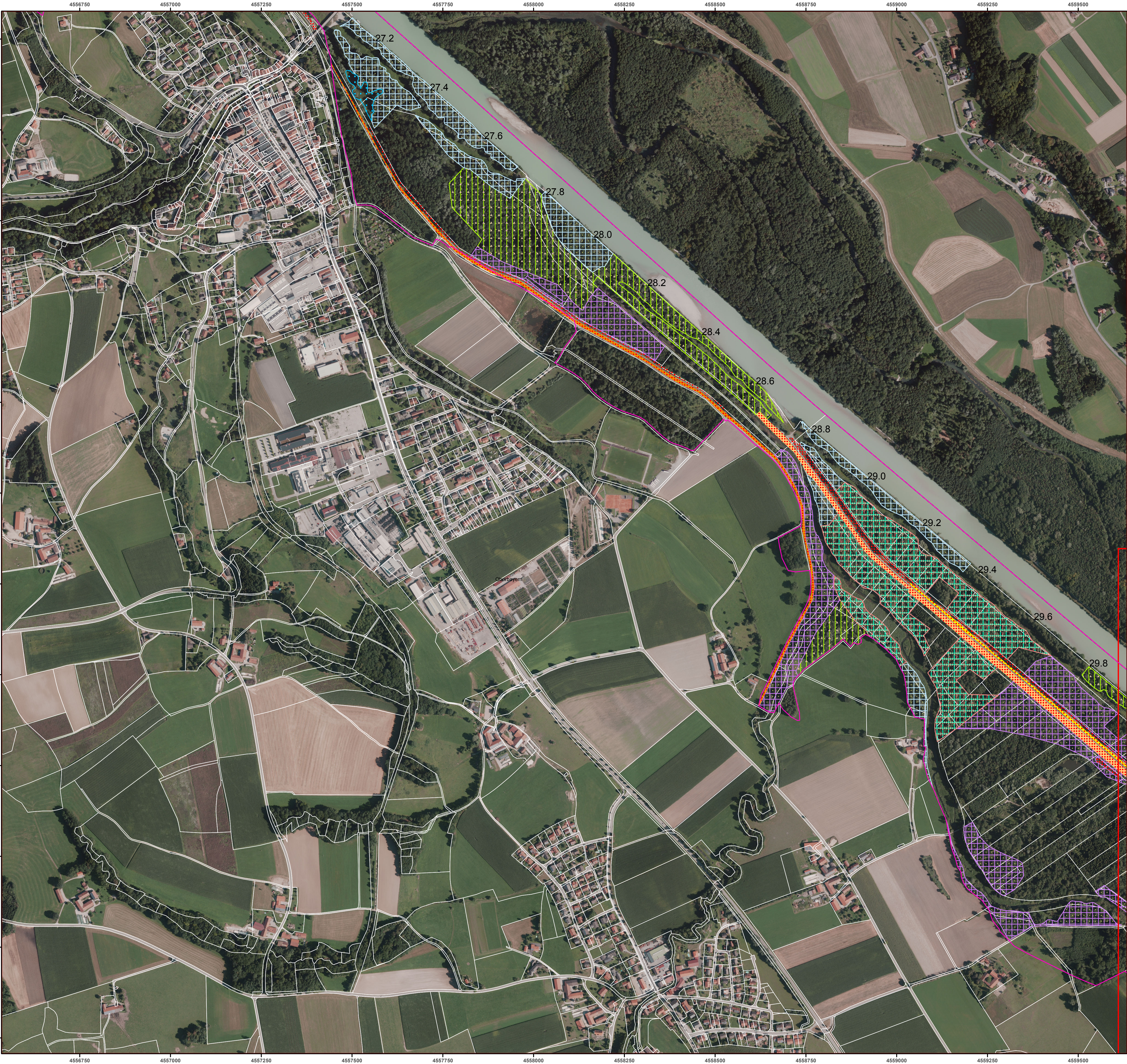
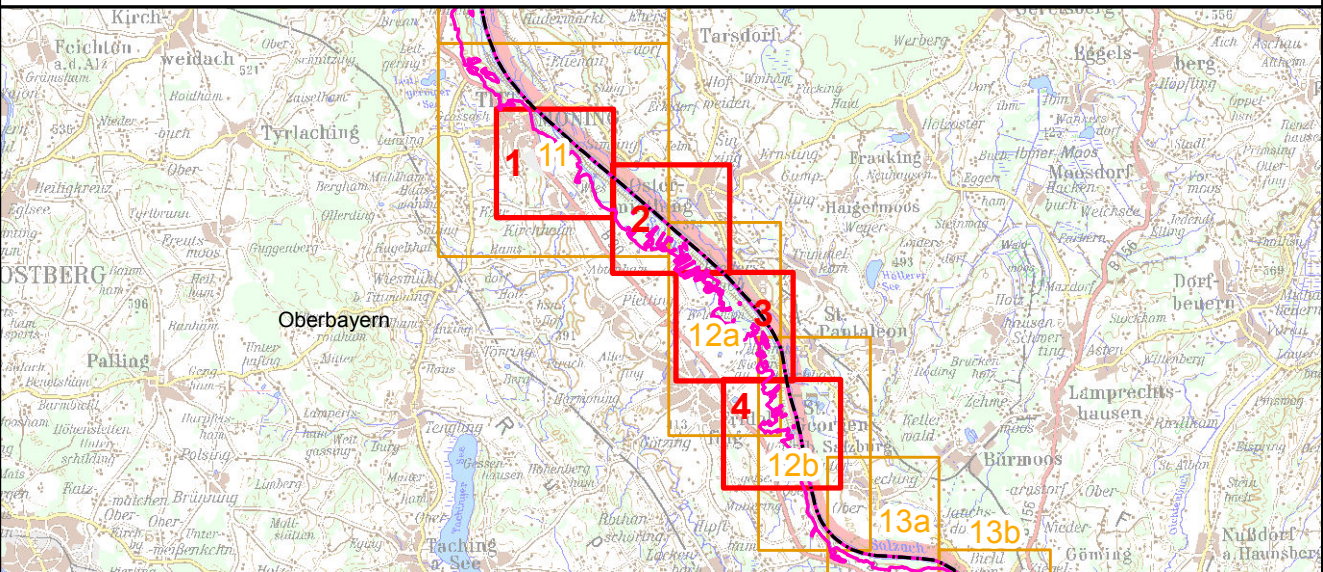




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000) Regierungsbezirke
- ### Offenlandmaßnahmen
- Gewässer**
- Fortführung der Flusssanierung
 - schonende Räumung des Gewässers nach Bedarf
 - Schaffung/ Erhalt von Strukturen in/ an Gewässern
 - Angelnutzung einstellen
- Regelmäßige Mahd**
- einschürige Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nicht vor dem 1. September
 - Jährliche Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr nach dem 30. September
 - 1-2fache Mahd Deich-Wasserseite obere Hälfte mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nach dem 15. Juli und Mahd Deich-Landseite mit Mahdgutabfuhr oder Beweidung, jeweils nach dem 15. Juli
 - einschürige Mahd nicht vor dem 1. September
 - regelmäßige Herbstmahd
- Gehölzaufwuchs**
- Entfernung / Auslichtung des Gehölzaufwuchs alle paar Jahre
- Besucherlenkung**
- Besucherlenkung/ Regelung der Freizeitnutzung; Sperrung des Weges
- Neophyten und Stoffeintrag**
- Bekämpfung von Neophyten
 - Sicherung gegen Fremdstoffeintrag
- Maßnahmen für Gruppe und Huchen im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)**
- Geschiebezugaben unterhalb Kraftwerke (Unterer Inn)
 - Schaffung von Umgehungssystemen an den Stauufen (Unterer Inn)
 - Strukturierung der Stauwurzel - Flachwasserzonen etc. (Unterer Inn)
 - Herstellung durchströmter Nebename
 - Rücknahme harter Uferverbauungen
 - Verbesserung der Vernetzung der Bestände
 - Ausweitung des Flussbetts (Salzach)
 - Erhöhung der strukturellen Vielfalt in Zubringergewässern (Salzach)
- Maßnahmen für Bitterling im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)**
- Erhalt und ggf. Reaktivierung der mit Großmuscheln besiedelten Altgewässer
- Maßnahmen für Schlammpeitzger im ganzen Flusssystem (nicht dargestellt)**
- Erhalt der flussbegleitenden Alt- und Kleinstgewässer

- ### Wald-Maßnahmen
- Übergeordnete Maßnahmen**
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren, im Gesamtgebiet (nicht dargestellt)
- Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Waldstrukturen**
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen nat. Dynamik erhalten; Verjüngungs- und Zerfallsphasen
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- Nieder- oder mittelwaldartige Bewirtschaftung**
- 190; nieder- oder mittelwaldartige Bewirtschaftung
- Baumartenzusammensetzung**
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Ei, Ta, BAh, Es, WILi, Kir u. sonst. ELbh
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; STEi, FUI, FIUI, FAh., Hbu, Strauch-Wei
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SpAh, SoLi, WILi, FUI, Kir
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Es, BAh, Wei, SPa, SiPa, GPa, STEi
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Wei, SPa, GPa, FUI, FIUI
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v.a. SPa, GPa, FUI, FIUI
- Fahrschäden**
- 202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden; Holzurückung schonend, vgl. Text
- Maßnahmen für den Frauenschuh**
- 890, Aufklärung der Grundeigentümer (keine Darstellung)
 - 201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden
 - 202 Fahrschäden durch andere Maßnahmen vermeiden, Holzurücken nur auf Rückgassen und bei Frost
 - 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten
- Maßnahmen für die Spanische Flagg**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
 - 890, Mahd/Mulchen der Wegränder nicht vor dem 1.9.
- Maßnahmen für den Scharlachkäfer im gesamten Auwaldbereich - nicht dargestellt**
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen



Managementplanung

FFH-Gebiet 7744-371 Salzach und Unterer Inn

Oberbayerischer Teil



Karte 3 Maßnahmen

Detaillkarte: D1 von 4 (Oberbayern)
(Oberbayerischer Teil Blatt-Nr 7-14)

Kartenfertigung:
31.08.2015

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern



Fischereifachberatung Bezirk Oberbayern in Zusammenarbeit mit EzB – TB Zauner GmbH -
Technisches Büro für Angewandte Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft



Marienstraße 9 · D-83278 Traunstein · info@buro-schuardt.de
Telefon +49 (0) 861 166 19 77-2, Telefax +49 (0) 861 166 19 77-3



Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft



Planungsbüro für Landschaftsökologie

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter



Gebasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)